

Wellington. Seine bisher beste Platzierung holte Daniel Deußer bei seinem Aufenthalt beim Winterfestival in Florida mit einem zweiten Platz.

Eine mit umgerechnet 90.000 Euro dotierte Prüfung im Rahmen des Winterfestivals in Wellington/ Florida endete mit dem Erfolg des 33 Jahre alten US-Amerikaners Kent Farrington. Farrington, der als Jugendlicher Ponyrennen bestritt, seit zwölf Jahren selbständig als Ausbilder und Coach und in Wellington einen Turnierstall unterhält, gewann nach Stechen auf dem holländischen Wallach Voyeur das ausgelobte Preisgeld von 30.000 €. Er schlug im entscheidenden Umlauf den deutschen Meister Daniel Deußer (Hünfelden) auf dem Schimmelwallach Cornet d`Amour um fast zwei Sekunden. Prämie für den Hessen vom Stall Stepehx bei Brüssel: 18.000 Euro. Dritte wurde die auch von Helena Stormanns (Eschweiler) in Europa trainierte Lauren Hough (USA) auf dem Westfalen-Hengst Böckmanns Lazio. Lauren Hough platzierte sich außerdem auf der schwedischen Stute Ohlala als Vierte.

Weltcupgewinnerin Beezie Madden (USA) belegte mit Cortes den neunten Rang, der frühere Olympiasieger Rodrigo Pessoa (Brasilien) wurde auf der Stute Cadjanine Z Elfter, beide hatten im Stechen einen Fehler.